

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.07.2014
Dezernat IV	Amt FB 40	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

I N F O R M A T I O N

**I0210/14**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	22.07.2014	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	28.08.2014	öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	16.09.2014	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.09.2014	öffentlich
Stadtrat	02.10.2014	öffentlich

**Sachstand Hochwasser – Teilmaßnahmeplan 06 Hochwasserschäden Sportstätten DS0374/13**

Das Junihochwasser 2013 hat insbesondere die Sportstätten/Bootshäuser im Stadtpark Rotehorn stark beschädigt. Diese Sportstätten liegen in einem ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet und waren wiederholt vom Hochwasser betroffen.

Mit der Drucksache DS0374/13 wurde der Maßnahmeplan der Landeshauptstadt Magdeburg zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 und die Bereitstellung von Planungskosten beschlossen.

Der in der DS0374/13 beschlossene Teilmaßnahmeplan TMP K06 enthält 33 Einzelmaßnahmen für Sportstätten, die in die Zuständigkeit des Fachbereiches Schule und Sport fallen. 13 Einzelmaßnahmen werden in Verantwortung des Eb. KGM bearbeitet. Hierfür wurde ein Projektsteuerer beauftragt (DS0002/14).

Die „Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013“ sieht u. a. vor, dass die Schäden **nachhaltig** zu beseitigen sind. Im Rahmen von umfangreichen Prüfungen im Zuge der Vorbereitung der Antragsstellung bei der Investitionsbank ist bezogen auf einige Maßnahmen gerade die Frage der Nachhaltigkeit so komplex, dass auch Alternativen, wie Neubau an gleicher oder anderer Stelle, untersucht worden sind.

Mit dieser Information zum aktuellen Stand der Hochwasserschäden an Sportstätten sollen auch nachfolgende im Zusammenhang mit dem Hochwasser gestellten Anträge/Anfragen beantwortet werden:

- A0078/14, SR 24.04.2014 – Erhalt des denkmalgeschützten „Schweizer Hauses“
- F0080/14, SR 24.04.2014 – Gepl. Zusammenlegung der Standorte des SCM/Abt. Rudern
- F0086/14, SR 28.04.2014 – Zukunft des Sport- u. Gesundheitszentrums „Schweizer Haus“
- A0103/14, SR 22.05.2014 – Kegelanlage auf dem Werder

## 1. Grundsätzliche Herangehensweise bei der Planung:

Die Schäden an den Einrichtungen sind sehr unterschiedlich. Teilweise gibt es Gebäude, die Totalschaden erlitten haben und andere Gebäude lassen sich im Bestand wieder herrichten. Um die Nachhaltigkeit der Wiederherstellungsmaßnahmen zu gewährleisten, orientiert sich die Planung an der festgelegten Schutzhöhe von 7,80 m Pegel Strombrücke.

Ersatzneubauten werden daher in einer entsprechenden Höhe errichtet, damit zukünftige Hochwasserereignisse nicht die Funktionsräume der Gebäude schädigen können.

Bei Sanierungen im Bestand wird die Haustechnik in flutsichere Bereiche verlegt. Flutbereiche unter den Gebäuden werden, wenn diese in der Vergangenheit baulich geschlossen wurden, wieder geöffnet, um die Fluträume wieder herzustellen.

Bootshallen/Bootsschuppen wurden kaum beschädigt. Hier wird lediglich die Standsicherheit überprüft und die Elektrotechnik in flutsichere Höhen verlegt.

Grundsätzlich werden bei der Wiederherstellung auch Schäden an Freianlagen, wie Einfriedungen und Steganlagen, berücksichtigt.

## 2. Sachstand der Einzelmaßnahmen gemäß Teilmaßnahmeplan TMP K06)

### **„Erarbeitung Konzeption Sportstätten Stadtpark“ (TMP K06 Nr. 1)**

Entsprechend dem Titel wurde untersucht, welche Sportstätten im Stadtpark zusammengefasst werden können. Im Ergebnis der Untersuchung wurde die Möglichkeit der Zusammenlegung der Rudersportstätten des SC Magdeburg e.V. im neu zu errichtenden Ersatzbau Ruderbootshaus Seilerweg 23 entwickelt.

Weiterhin soll die notwendige Überarbeitung des denkmalpflegerischen Rahmenplans durch Fördermittel Hochwasser finanziert werden. Die Überarbeitung wird notwendig, da aufgrund der Beseitigung der Hochwasserschäden teilweise Gebäude im Stadtpark neu errichtet bzw. abgerissen werden.

- Antrag wird an IB i. H. v. rund 20.000 EUR gestellt  
(alt TMP K06 Nr. 1: 100.000 EUR)

### **„Ruderbootshaus Seilerweg 23“ (TMP K06 Lfd. Nr. 02)**

### **„Achterruderkasten Seilerweg 3“ (TMP K06 Lfd. Nr. 03)**

Die Sportstätten gehören zu den kommunalen Kernsportstätten und werden durch FB 40 bewirtschaftet. Der SC Magdeburg e.V., Abteilung Rudern ist Hauptnutzer. Der SC Magdeburg ist Träger des Landesleistungsstützpunktes, Landesleistungszentrums und des Bundesstützpunktes Rudern.

Der Gebäudekomplex Ruderbootshaus Seilerweg 23 verfügt über eine Mehrzweckhalle, zwei Ergometerräume, Umkleide- und Sanitärbereiche, ein Wärmebecken mit Wassertechnik, Trainerbüros für vier hauptamtliche Trainer sowie über Bootshallen mit einer Werkstatt für Bootsreparaturen und einer Steganlage.

Nach ersten Untersuchungen wurde festgestellt, dass die Kernsportstätte stark beschädigt wurde. Die untere Etage stand ca. 1 m unter Wasser. Die Mehrzweckhalle mit Schwingboden und Prallschutz ist wiederholt komplett zerstört. Die Fußböden wurden im gesamten Gebäude unterspült.

Gleichzeitig weist der dazugehörige Achterruderkasten Seilerweg 3 ebenfalls erhebliche Schäden auf, die bereits schon 2002 in ähnlicher Weise aufgetreten sind. Hier befinden sich ein Achterruderbecken, ein Krafraum, eine Sauna, weitere Umkleide- und Sanitärbereiche, ein Hausanschlussraum sowie Räumlichkeiten für das städtische Personal.

Die Rudersportstätten Seilerweg 23, Seilerweg 3 sowie die Ruderer des Masterbereiches des SC Magdeburg aus dem „Schweizer Haus“ werden in einem neu zu errichtenden Ersatzneubau am Standort Seilerweg 23 zusammengefasst. Das Gebäude des Achterruderkastens im Seilerweg 3 wird aufgegeben und abgerissen. Das zukünftige Gebäude soll dem Schutzziel von 7,80 m entsprechend errichtet werden und die Funktionen aus den drei genannten Objekten in komprimierter Form vorhalten.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 2.803.200 EUR gestellt  
(alt TMP K06 Nr. 2: 681.500 EUR und Nr. 3: 209.500 EUR)

#### **„Sportplatz Seiler Wiesen, Seilerweg 1“ (TMP K06 Lfd. Nr. 04)**

Die Sportstätte liegt im Stadtpark Rotehorn und verfügt über ein Rasengroßfeld mit 400m Rundlaufbahn, leichtathletischen Anlagen und ein Hartplatz (Großfeld). Weiterhin befindet sich auf der Sportstätte ein Funktionsgebäude mit Umkleide- u. Sanitärtrakt, ein Versammlungsraum mit gastronomischer Versorgung, Räumen für Personal der LH MD, Vereinsräume sowie Hausanschlussräume, Lager und Werkstatträume.

Am Gebäude ist erheblicher Schaden entstanden. Nachdem das Gebäude wiederholt nach 2002, 2003, 2006 und 2011 überflutet wurde, erreichte das Hochwasser 2013 einen Höchststand von 1,80 m im Gebäude. Es entstand ein hoher Schaden. Weiterhin sind auch Schäden an den Außenanlagen entstanden.

Geplant ist ein Neubau in erhöhter Bauweise mit Flächen, welche die bisherige Nutzung in optimierter Form gewährleisten werden, einschließlich der Vereinsräume für die Volkslaufgemeinschaft. Lagerräume und Werkstatt werden unter dem Gebäude im Flutbereich untergebracht und können im Hochwasserfall beräumt werden.

Die Schadensbeseitigung an den Außenanlagen, wie Einfriedung und Beleuchtung, ist ebenfalls geplant.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 1.410.851,40 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 4: 550.000 EUR)

#### **„Ruderstützpunkt Industriestraße“ (TMP K06 Nr. 5)**

Hier ist lediglich die Steganlage beschädigt worden und soll repariert werden.

- Antrag wird an IB i. H. v. rund 4.000 EUR gestellt  
(alt TMP K06 Nr. 5: 4.000 EUR)

#### **„Kanubootshaus Kleiner Werder 5c“ (TMP K06 Nr. 6)**

Die Sportstätte gehört zu den Kernsportstätten und wird durch den Fachbereich Schule und Sport bewirtschaftet. Nach ersten Einschätzungen hatte das Hochwasser lediglich kleinere Schäden an der Raumzelle und am Motorbootsteg verursacht.

Im Mai 2014 wurde darüber hinaus festgestellt, dass der Uferbereich zur Zollelbe erheblich beschädigt wurde. Es wurden Absackungen an der Böschung und Ausspülungen an der Ufermauer festgestellt.

Aufgrund erster Untersuchungsergebnisse mussten bereits Flächen aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Weitere Untersuchungen sind notwendig, um zu klären, wie weit die Schäden die Standsicherheit der Ufermauer und der Böschung gefährden. Von einer Kausalität zum Hochwasser 2013 wird derzeit ausgegangen.

- Antrag wird an IB nach Vorliegen der Untersuchungsergebnisse gestellt – vorsichtige Kostenschätzung 350.000 EUR  
(alt TMP K06 Nr. 6: 33.000 EUR)

#### **„Bootshaus Kanu-Klub Börde“ (TMP K06 Nr. 7)**

Das Bootshaus liegt im Stadtteil Cracau, oberhalb des „Kleinen Wasserfalls“ am Ostufer der Alten Elbe. Alle Räumlichkeiten, die im Untergeschoss angeordnet wurden, wie Sanitär- u. Umkleideräume, Kraftraum, Werkstatt, Hausanschlussraum sowie Haustechnik sind vom Hochwasser betroffen.

Geplant ist, das Untergeschoss wieder flutfähig herzustellen und die Funktionsräume in einem erhöhten Anbau, der neu zu errichten ist, unterzubringen. In dem Anbau wird auch der Kraftraum untergebracht sein. Damit verbunden ist auch die Verlegung der Haustechnik in den flutsicheren Bereich.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 703.111,21 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 7: 390.500 EUR)

#### **„Bootshaus Kanuclub Falke“ (TMP K06 Nr. 8)**

Die Sportstätte liegt direkt neben dem Kanu-Klub Börde in der Seestraße im Stadtteil Cracau. Auch hier sind die Funktionsräume im Untergeschoss vom Hochwasser betroffen. Weiterhin ist der Kraftraum so stark beschädigt, dass dieser Teil des Gebäudes nicht saniert werden kann.

Es ist geplant, den Kraftraum abzurechen und neu zu errichten. Auf der Fläche oberhalb des Kraftraumes, ursprünglich eine Terrasse, sollen die Funktionsräume, wie Umkleiden, Duschen und Toiletten errichtet werden. Das Untergeschoss soll flutfähig hergerichtet werden.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 799.498,33 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 8: 180.000 EUR)

#### **„Bootshaus Magdeburger Ruderclub“ (TMP K06 Nr. 9)**

Das Bootshaus befindet sich im Stadtpark Rotehorn, Seilerweg 5. Zur Sportstätte gehören mehrere Bootshallen, ein Funktionsgebäude in erhöhter Bauweise und eine Steganlage. Das eingeschossige Gebäude wurde bis zu 1 m überflutet und stark beschädigt. Die Standsicherheit ist dennoch gegeben.

Es ist geplant das Gebäude im Bestand zu sanieren. Die Haustechnik wird in den flutsicheren Bereich verlegt. Das Gebäude wird grundsätzlich so hergerichtet, dass bei zukünftigen Hochwasserereignissen kaum Schäden zu erwarten sind.

- Antrag an IB wird gestellt i. H. v. rund 632.200 EUR  
(alt TMP K 06 Nr. 9: 392.500 EUR)

#### **„Bootshaus Magdeburger Seglerverein“ (TMP K06 Nr. 10)**

Das Bootshaus befindet sich im Stadtpark Rotehorn, Seilerweg 15. Zur Einrichtung gehören noch eine Bootshalle, ein Jugendschuppen, Steg- und Slipanlage.

Es ist geplant das Vereinsgebäude im Bestand zu sanieren. Die Haustechnik wird in den flutsicheren Bereich verlegt. Das Gebäude wird grundsätzlich so hergerichtet, dass bei zukünftigen Hochwasserereignissen kaum Schäden zu erwarten sind.

Der Jugendschuppen, ein Gebäude, wo die Boote für den Kinder- u. Jugendbereich untergebracht waren, ist nicht mehr standsicher und wird durch einen neuen ersetzt.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 400.072,46 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 10: 141.000 EUR)

#### **„Bootshaus Postsportverein“ (TMP K06 Nr. 11)**

Das Bootshaus befindet sich im Stadtpark Rotehorn, Seilerweg 11. Zur Einrichtung gehören ein Vereinsgebäude mit angeschlossener Bootshalle, eine freistehende Bootshalle, ein Unterstand (Carport) für Boote sowie eine Steg- und eine Slipanlage. Das Vereinsgebäude wurde trotz erhöhter Bauweise ca. 1,20 m überflutet.

Nach Einschätzung der Planer, ist das Vereinsgebäude nachhaltig nicht sanierungsfähig. Es ist geplant, einen Ersatzneubau mit optimierten Flächen zu errichten. Die mit dem Vereinsgebäude verbundene Bootshalle fällt zukünftig weg. Die Boote können dann im Bereich unterhalb des Gebäudes gelagert werden.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 970.447,91 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 11: 1.611.500 EUR)

#### **„Bootshaus Seglerverein Alte Elbe“ (TMP K06 Nr. 12)**

Das Bootshaus befindet sich im Stadtpark Rotehorn, Seilerweg 7. Zur Einrichtung gehören ein Vereinsgebäude, eine Bootshalle und eine Steganlage.

Im Vereinsgebäude sind aufgrund der erhöhten Bauweise keine Schäden entstanden. Die Schäden sind hauptsächlich an der Haustechnik und im Außenbereich entstanden. Das Gebäude wird im Bestand saniert. Die Haustechnik wird in flutsichere Bereiche verlegt. Die Treppe wird erneuert und der Flutraum wieder geöffnet.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 229.414,00 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 12: 65.500 EUR)

### **„Bootshaus SC Magdeburg – Schweizer Haus“ (TMP K06 Nr. 13)**

Das Bootshaus befindet sich im Seiler Weg 17 und ist ein im Jahr 1906 errichtetes Haus in Fachwerkbauweise. Das im Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg befindliche Gebäude steht unter Denkmalschutz.

Nutzer ist der SC Magdeburg e.V., der das Gebäude langfristig zur vorrangigen Nutzung von der Stadt angemietet hat. Die Abteilung Turnen, hier der Gesundheitssport, nutzt die größten Teile des Bootshauses. Weiterhin sind hier noch der Master-Bereich der Ruderer des SCM sowie eine Wohnung vorhanden und eine Kanuverleih ansässig.

Die Stützen des Gebäudes wurde bereits 2002 beschädigt und mussten stabilisiert werden. Beim Junihochwasser 2013 waren erstmals auch die Räume der unteren Etage vom Wasser stark betroffen. Hier befinden sich Umkleide- und Sanitärräume, die Hausanschlussräume, ein Fitnessraum, eine Sauna und Räume für Bootslager. In den Durchflutungsräumen, unterhalb der ersten Etage, werden Ruderboote und die Kanus der Verleihstation gelagert.

Das Gebäude weist einen erheblichen Sanierungstau oberhalb der vom Hochwasser betroffenen Bereiche auf. Der Nutzer hat dazu bereits vor dem Hochwasser Anträge auf Unterstützung gestellt. Der SC Magdeburg war bisher nicht in der Lage, die Bauunterhaltung im erforderlichen Maße durchzuführen und wird es auch in Zukunft nicht sein können.

Im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden ist geplant, die untere Etage soweit wieder herzustellen, dass der Bestand des Gebäudes für mehrere Jahre gesichert ist. Der unteren Etage wird die Nutzung, bis auf Sanitäranlage und Duschanlagen entzogen. Die Haustechnik wird in die oberen Etagen verlegt.

Die Masters-Ruderer des SC Magdeburg werden im neu zu errichtenden Gebäude im Seilerweg 23 integriert.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 537.870,68 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 13: 3.463.000 EUR)

### **„VLG 1991 MD e.V. „ (TMP K06 Nr. 14)**

Die Volkslaufgemeinschaft 1991 Magdeburg e.V. hat im Sportkomplex Seiler Wiesen langfristig Räume angemietet. Diese wurden bis zu 2,00 m überflutet. Die Wiederherstellung des Gebäudes gehört zur Maßnahme TMP K06 Nr. 4.

Im neu zu errichtenden Gebäude sind auch Räumlichkeiten für den Verein vorgesehen. Es wird ein separater Antrag für Ersatz funktionsbedingter Ausstattung gestellt.

- Antrag wird an IB i. H. v. rund 5.800 EUR gestellt  
(alt TMP K06 Nr. 14: 9.835 EUR)

### **„Bootshaus WSV Lok“ (TMP K06 Nr. 15)**

Das Bootshaus befindet sich im Stadtpark Rotehorn, Seilerweg 9. Zur Einrichtung gehören ein Vereinsgebäude, zwei Bootshalle und eine Steganlage. Vom Hochwasser betroffen ist die Holzbalkendecke über den Fluträumen. Das Wasser stand ca. 0,10 m in der ersten Etage.

Das Vereinsgebäude wird im Bestand saniert. Die Holzdecke wird durch eine Massivdecke ersetzt, da die alte Decke enorme Verformungen aufweist. Die Haustechnik wird aus den Fluträumen in höhere Bereiche verlegt. Die Steganlage ist voll abgängig und muss ersetzt werden.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 707.861,58 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 15: 440.000 EUR)

#### **„Tennisanlage TC Rotehorn“ (TMP K06 Nr. 16)**

Die Sportstätte befindet sich im Stadtpark Rotehorn, Seilerweg 1, Zur Anlage gehören ein Vereinsgebäude, zwei Umkleidegebäude und mehrere Tennisplätze. Die Anlage wird im Bestand saniert.

- Antrag an IB wird gestellt i. H. v. rund 174.500 EUR  
(alt TMP K 06 Nr. 16: 179.800 EUR)

#### **„Bootshaus Universität O.-v.-Guericke“ (TMP K06 Nr. 17)**

Die Sportstätte befindet sich im Stadtpark Rotehorn, Niemeyerweg. Zur Einrichtung gehören ein Vereinsgebäude mit angeschlossener Bootshalle, ein Sanitärgebäude, eine freistehende Bootshalle und eine Steganlage. Das Bootshaus wird von der Universität und der Abteilung Rudern des USC genutzt. Das Vereinsgebäude ist nicht mehr standsicher.

Geplant ist ein Ersatzneubau in erhöhter Bauweise. Das Gebäude beinhaltet auch Sanitär- und Umkleidebereiche, das das Sanitärgebäude nicht nachhaltig saniert werden kann.

Die mit dem Vereinsgebäude verbundene Bootshalle fällt zukünftig weg. Die Boote können im Bereich unterhalb des Gebäudes gelagert werden.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 620.091,68 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 17: 324.750 EUR)

#### **„Freizeitanlage Meridian“ (TMP K06 Nr. 18)**

Die Sportanlage befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Strandbades Salbker See. Mit Unterstützung der GISE wurden Teile der Freiflächen wieder hergestellt. Derzeit wird eine Untersuchung des Sandes auf den Sportflächen durchgeführt, da der Nutzer der Stadt gegenüber signalisiert hat, dass hier ggf. eine Kontaminierung durch das Hochwasser vorliegt.

- Antrag an IB wird gestellt i. H. v. rund 55.000 EUR  
(alt TMP K 06 Nr. 18: 155.000 EUR)

#### **„Sportplatz Pechau“ (TMP K06 Nr. 19)**

Der Sportkomplex befindet sich im Ortsteil Pechau. Zum Objekt gehören ein Großspielfeld, ein Trainingsplatz, ein Mehrzweckfeld und ein Vereinsgebäude.

Hier wurden die Plätze und das Vereinsgebäude durch die Einsatzkräfte, wie Hubschrauberstaffen und andere Hilfskräfte, genutzt. Dabei wurden Schäden an den Sportplätzen, den Freiflächen und dem Gebäude verursacht. Schäden durch Einsatzkräfte werden grundsätzlich gefördert.

Geplant sind die Sanierung der Großspielfläche, die Aufarbeitung der weiteren Spielfelder, des Parkplatzes und die Reparatur der Schäden am Gebäude.

- Antrag an IB am 20.05.2014 i. H. v. 481.073,97 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 19: 249.000 EUR)

**„Sportplatz Büchner Straße“ (TMP K06 Nr. 20),  
„Sportplatz Polizeisportverein“ (TMP K06 Nr. 21)**

Diese Maßnahmen entfallen für die Antragstellung. Die Schäden haben sich nicht bestätigt bzw. wurden über Soforthilfe oder Spenden bereits beseitigt.

- Kein Antrag an IB  
(alt TMP K 06 Nr. 20: 12.000 EUR, Nr. 21: 3.000 EUR)

**“Bootshaus Empor” (TMP K06 Nr. 22)**

Der Verein befindet sich in Auflösung. Eine Sanierung wird nicht durchgeführt.

- Kein Antrag an IB  
(alt TMP K 06 Nr. 22: 426.000 EUR)

**„Bootshaus Ruderclub Alt Werder“ e.V. (TMP K06 Nr. 23)**

Die Sportstätte befindet sich im Stadtteil Buckau, An der Elbe 13. Zum Objekt gehören ein neu errichtetes Vereinsgebäude mit Bootshallen und ein altes Bootshaus. Das Hochwasser hat im neuen Gebäude keine Schäden verursacht.

Im alten Gebäude wurden die Sanitäreanlagen, Trainingsräume und Haustechnik vom Hochwasser beschädigt. Das Gebäude wird im Bestand saniert.

- Antrag an IB wird gestellt i. H. v. rund 67.800 EUR  
(alt TMP K 06 Nr. 23: 65.500 EUR)

**„Bootshaus Magdeburger Sportverein 90 e.V.“ (TMP K06 Nr. 24)**

Das Bootshaus befindet sich im Stadtteil Fermersleben in unmittelbarer zur Elbe, Elbeweg 2. Zum Objekt gehören eine Bootshalle und ein Vereinsgebäude.

Das Vereinsgebäude in Leichtbauweise wurde vom Hochwasser so stark geschädigt, dass eine Sanierung nicht nachhaltig wäre. Geplant ist ein Ersatzneubau an gleicher Stelle.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 436.778,22 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 24: 286.000 EUR)

**„Bootshaus Segelclub Sturmvogel e.V.“ (TMP K06 Nr. 25)**

Das Bootshaus befindet sich im Stadtteil Salbke in unmittelbarer zur Elbe, Nachtigallenstieg. Zum Objekt gehören eine Bootshalle und ein Vereinsgebäude.



Das Vereinsgebäude wurde vom Hochwasser so stark geschädigt, dass eine Sanierung nicht nachhaltig wäre. Geplant ist ein Ersatzneubau an gleicher Stelle.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 478.606 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 25: 803.400 EUR)

#### **„Mehrzweckssportplatz SCM Seilerweg 13“ (TMP K06 Nr. 26)**

Diese Maßnahme entfällt für die Antragstellung. Die Schäden haben sich nicht bestätigt bzw. wurden über Soforthilfe oder Spenden bereits beseitigt.

- Kein Antrag an IB  
(alt TMP K 06 Nr. 26: 156.000 EUR)

#### **„Haus der Athleten“ (TMP K06 Nr. 27), „Bootshaus WBF“ (TMP K06 Nr. 28)**

Hier ist die Stadt nicht mehr Eigentümer. Der Antrag wird daher nicht durch die Stadt gestellt.

- Kein Antrag an IB  
(alt TMP K 06 Nr. 27: 420.000 EUR und Nr. 28: 357.000 EUR)

#### **„Bootshaus Westerhüsener Wassersportclub Magdeburg e.V.“ (TMP K06 Nr. 29),**

Diese Maßnahme entfällt für die Antragstellung. Die Schäden haben sich nicht bestätigt bzw. wurden über Soforthilfe oder Spenden bereits beseitigt.

- Kein Antrag an IB  
(alt TMP K 06 Nr. 29: 84.000 EUR)

#### **„Reitanlage Reit- u. Fahrverein“ (TMP K06 Nr. 30) „Reitanlage Reitclub Herrenkrug“ (TMP K06 Nr. 31) „Reitanlage MD Rennverein“ (TMP K06 Nr. 32)**

O.g. Maßnahmen liegen in der Zuständigkeit des FB 23. Die Anträge an die IB werden vom FB 23 gestellt. Die Maßnahmen sind nicht mehr Bestandteil des TMP K06.

- (alt TMP K 06 Nr. 30: 26.450 EUR, Nr. 31: 43.000 EUR, Nr. 32: 30.000 EUR)

#### **„Kegelanlage ESV Lok. Lingner Str.“ (TMP K06 Lfd. Nr. 33)**

Die Kegelanlage befindet sich im Stadtteil Werder in der Lingner Straße und wird vom Verein Eisenbahnersportverein „Lokomotive“ Magdeburg e.V. als Kegelanlage genutzt. Das Gebäude wurde 1967 errichtet. Im Jahr 1971 erfolgte ein Anbau. Besonders der Anbau wurde stark beschädigt. Dort befand sich eine Wettkampfanlage mit vier Bahnen, die einen Totalschaden erlitten hat. In den übrigen Gebäudeteilen befinden sich eine Trainingsanlage mit zwei Kegelbahnen, Umkleide- und Sanitärbereiche sowie Vereinsräume. Hier gab es ebenfalls Schäden, allerdings in kleinerem Umfang.

Der Anbau mit der Wettkampfanlage wurde im Vergleich zum ursprünglichen Bau um rund 80 cm tiefer angelegt. Die Bahnen befinden sich damit unterhalb des Geländeneiveaus. Es ist nicht auszuschließen, dass die Bahnen, trotz der zu erwartenden Schutzmaßnahmen in der Oststraße, bei zukünftigen extremen Hochwasserereignissen durch Drängwasser immer wieder unter Wasser gesetzt werden.

Weiterhin laufen seit rund zwei Jahren Verhandlungen zwischen der Stadt und der Wohnungsbaugesellschaft MWG, die bereits Grundstücke neben dem Kegelobjekt erworben und bebaut hat, zur Übernahme des Vereinsobjektes.

Bei einer Übernahme durch die MWG müsste diese in die Verträge zwischen der Stadt und dem Verein ESV „Lok“ eintreten. Darüber hinaus müsste zur Sicherung der Zweckbindung der Vertrag eine entsprechende Restlaufzeit (bis zu 25 Jahre, je nach Festlegungen im Zuwendungsbescheid) haben, um die Nachhaltigkeit sicherzustellen.

Geplant ist ein Ersatzneubau mit einer Sechsbahnen-Anlage am Standort der ehemaligen Traglufthalle im Stadtteil Cracau, Friedrich-Ebert-Straße. Diese Fläche befindet sich im Eigentum der Landeshauptstadt Magdeburg und grenzt an das Schulgelände der Sportsekundarschule „Hans Schellheimer“ sowie an eine Kleingartenanlage.

- Antrag an IB am 26.06.2014 i. H. v. 1.995.602,33 EUR gestellt  
(alt TMP K 06 Nr. 33: 473.400 EUR)

### 3. Abweichungen der Schadenssummen Sportstätten insgesamt

Angemeldet waren bisher bei der IB Sachsen-Anhalt 33 Einzelmaßnahmen mit einem geschätzten Schadenswert von 12.366.135 EUR. (Vergl. TMP K06 aus DS 0374/13)

Abweichend davon beträgt die Summe aller aktuellen Anträge (inkl. der Kostenschätzungen der noch zu stellenden Anträge) 13.883.779,77 EUR.

Nach jetzigem Stand hat sich somit die Schadenshöhe an den Sportstätten um 1.517.644,77 EUR erhöht.

Die I0210/14 ist mit dem Eb. KGM abgestimmt.

Dr. Koch